



Rudolf-Werner Dreier ist Forschungssprecher des Jahres 2012

Anerkennung für gesamtes PR-Team der Universität Freiburg

Der Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Rudolf-Werner Dreier, ist zum „Forschungssprecher des Jahres 2012“ in der Kategorie „Forschungsinstitute und Hochschulen“ gewählt worden. Die Forschungssprecher des Jahres werden in einer Umfrage unter rund 700 Medizin- und Wissenschaftsjournalisten in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Auftrag der Zeitschrift „Medizin- und Wissenschaftsjournalist“ ermittelt. Mit Dreier erhalten diese Auszeichnung Marco Finetti, Deutsche Forschungsgemeinschaft, in der Kategorie „Forschungsorganisationen und Stiftungen“ und Christian Böhme, BASF, in der Kategorie „Industrie und andere Unternehmen“.

„Das ist eine große Anerkennung und ein Vertrauensbeweis für mich und meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Auszeichnung zeigt, dass es unserem kleinen Team offenbar gelungen ist, die Leistungen der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unserer Universität fachlich präzise und gleichzeitig spannend und verständlich zu vermitteln“, sagt Dreier.

Die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit informiert mit Presseinformationen und den Publikationen „uni’leben“, „uni’wissen“, „uni’alumni“ sowie „uni’lernen“ über aktuelle Forschungsergebnisse und Wissenswertes aus der Albert-Ludwigs-Universität. Mit der Forschungsplattform „www.surprising-science.de“ und weiteren Wissenschaftspräsentationen erreicht sie eine breite Öffentlichkeit.

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Eva Opitz
Nicolas Scherger
Annette Kollfrath-Persch
Melanie Hübner
Rimma Gerenstein

Freiburg, 17.10.2012

Die Medizin- und Wissenschaftsjournalisten hatten die Arbeit von Kolleginnen und Kollegen „auf der anderen Seite des Schreibtischs“ unter die Lupe genommen und sie nach ihren fachlichen Qualitäten bewertet. „Professionalität, journalistische Fähigkeiten, Verständnis für die journalistischen Notwendigkeiten und Niveau der vermittelten Informationen“ waren die Kriterien für die Auswahl.

Die Auszeichnungen werden am 27. November 2012 beim Bremer Forum für Wissenschaftsjournalismus „Wissenswerte“ überreicht.

Zur Person

Rudolf-Werner Dreier (59) hat vor seinem Studium der Geschichte und Germanistik beim Rundfunk volontiert und danach beim SWR-Fernsehen im Bereich Kultur und Geschichte weitere journalistische Erfahrungen gesammelt. 1983 übernahm er die Pressestelle der Universität Freiburg und baute den Kommunikationsbereich aus. Zu seinem Aufgabenbereich gehört heute neben der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auch die Leitung der weltweiten Alumni-Organisation der Universität Freiburg.

Dreier engagiert sich seit vielen Jahren als Dozent in der Medienausbildung der Freiburger Studierenden und hat dort unter anderem das Uni-Radio, ein Ausbildungsprogramm mit einer 24h-Frequenz, aufgebaut. Er initiierte die Alumni-Arbeit an deutschen Hochschulen und hat bundesweit neue Veranstaltungs- und Kommunikationsformate wie den Wissenschaftsmarkt, den „Uni-Shop“ oder den Erstsemester-Elterntag eingeführt.

Dreier ist Landessprecher des „Verbandes Hochschulkommunikation Baden-Württemberg“ und Vorstandsmitglied des Presse- und Medienclubs Südbaden.